

PRESSEMITTEILUNG

GESUCHT:

Künstlerische Antworten auf gesellschaftliche Fragen

Start der Bewerbungsphase für den Förderpreis *The Power of the Arts* 2023

- *The Power of the Arts* unterstützt 2023 erneut vier gesellschaftsrelevante Projekte mit je 50.000 Euro
- Mit insgesamt 200.000 Euro Preisgeld pro Jahr ist *The Power of the Arts* einer der höchstdotierten privatwirtschaftlichen Förderpreise im Bereich Kunst und Kultur in Deutschland
- Gesucht werden Projekte aus Kunst und Kultur, die mit ihrer Transformationskraft zur Gestaltung einer vielfältigen und offenen Gesellschaft beitragen
- Die Bewerbungsfrist startet am **20. April 2023** und endet am **20. Juni 2023**

Gräfelfing, 19. April 2023

Seit 2017 unterstützt die Philip Morris GmbH mit dem Förderpreis *The Power of the Arts* Kunst- und Kulturprojekte, die mit künstlerischen Mitteln Resonanzräume für gesellschaftspolitische Entwicklungen schaffen, soziale Transformationsprozesse katalysieren und für eine offene, vielfältige und friedliche Gesellschaft eintreten. Am 20. April 2023 startet die neue Bewerbungsphase und *The Power of the Arts* wird zum siebten Mal in Folge ausgelobt. Bewerben können sich gemeinnützige Institutionen mit Projekten und Initiativen aus den Sparten Musik, Theater, Kunst, Tanz, Literatur, Architektur, Film und angewandte Künste mit Sitz in Deutschland.

„Die Bewerber:innen von The Power of the Arts zeigen uns die Vielfalt unserer Gesellschaft, die Differenz von Lebensrealitäten und die Notwendigkeit einer Demokratiekultur. Solches Engagement hervorzuheben und zu fördern sehen wir als unsere Verantwortung. Wir sind voller Freude und Dankbarkeit, diese Projekte zu unterstützen und ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen“, sagt Claudia Oeking, Geschäftsführerin und Director External Affairs der Philip Morris GmbH.

Bewerbungen können unter www.thepowerofthearts.de ab dem 20. April 2023 eingereicht werden. Die Frist endet am 20. Juni 2023.

THE POWER OF THE ARTS

TRANSFORMING SOCIETY

Eine unabhängige Jury wählt die Projekte aus

Die Jury des Förderpreises besteht aus prominenten Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kunst, Kultur und Politik. Einige von ihnen begleiten *The Power of the Arts* seit mehreren Jahren, neu dazu kamen die Journalistin Shelly Kupferberg (2023) und die Schauspielerin Benita Bailey (2022). Der Leiter der Abteilung Kultur der Konrad-Adenauer-Stiftung Dr. Hans-Jörg Clement, der Musiker Samy Deluxe, die Autorin und Aktivistin Kübra Gümüşay sowie die Unternehmerin Diana Kinnert sind dem Award weiterhin als Juror:innen verbunden.

Über *The Power of the Arts*

Der Kunst- und Kulturförderpreis *The Power of the Arts* wurde 2017 von der Philip Morris GmbH in Zusammenarbeit mit der International Giving Foundation des Deutschen Stiftungszentrums im Stifterverband, Netzwerk Junge Ohren e.V. und BOROS ins Leben gerufen. Er wird jährlich vergeben und steht damit in der langjährigen Tradition des sozialen und kulturellen Engagements der Philip Morris GmbH. Eine unabhängige Jury aus renommierten Expert:innen wählt die Preisträgerprojekte aus. Mit insgesamt 200.000 Euro Preisgeld ist *The Power of the Arts* einer der höchstdotierten Förderpreise im Bereich Kunst und Kultur in Deutschland. Bereits 1.200.000 Euro wurden seit 2017 für bisher 30 Preisträgerprojekte gestiftet.

Neben Kunst und Kultur setzt sich Philip Morris zudem mit dem Award [Power for Democracy](#) für die Stärkung der Demokratie und unserer freiheitlichen Grundordnung ein. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen auch gesellschaftspolitisch. Mit der Studie [Wie wir wirklich leben](#) fragt das Unternehmen gemeinsam mit dem Rheingold-Institut, was Bürger:innen von der Politik erwarten und wie sie in politische Entscheidungsprozesse einbezogen werden wollen, um zukunftsgerichtet konstruktive Impulse für das gesellschaftliche Miteinander zu geben.

Pressekontakt

Philip Morris GmbH

The Power of the Arts

Tel: +49 89 7247 4762

E-Mail: Presse@thepowerofthearts.de

Instagram: www.instagram.com/thepowerofthearts

Weitere Informationen und hochauflösendes Bildmaterial finden Sie unter www.thepowerofthearts.de.